

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

# JAHRESBERICHT 2023

25 JAHRE  
FORUM  
DER  
KULTUREN  
STUTT GART

WEITERBILDUNG

ANTIRASSISMUS

EINE WELT

ELTERN, KINDER  
UND JUGENDLICHE

MIGRANTEN-  
VEREINE

KULTUR

INTER-  
KULTURELLER  
DISKURS

BÜRGER-  
SCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## DIVERSITÄT IST UNSERE STÄRKE

**2023 war für das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. das Jahr der Jubiläen: Das 20. Sommerfestival der Kulturen wurde ebenso gefeiert wie der 25. Jahrestag der Gründung des Forums. Bei der Jubiläumsfeier im Stuttgarter Rathaus gratulierten Bürgermeister und Staatssekretäre sowie ein breites Spektrum an Vertreter\*innen der engagierten Stuttgarter Stadtgesellschaft und nicht zuletzt natürlich die vielen (inzwischen rund 150) im Forum organisierten Vereine.**

In den vergangenen 25 Jahren haben das Forum der Kulturen und alle, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe und ein diskriminierungsfreies Zusammenleben in einer offenen Einwanderungsgesellschaft engagieren, viel erreicht. Zwischendurch sah es manchmal sogar so aus, als habe eine breit getragene Willkommenskultur die alles nivellierende sogenannte „Leitkultur“ weitgehend verdrängt. Einem immer noch grassierenden Rassismus zum Trotz: Das gesellschaftliche Klima schien bereit für eine offene Gesellschaft, in der unterschiedliche Haltungen, Denkweisen und Weltansichten als genauso „normal“ gelten wie eine unterschiedliche Herkunft, verschiedene Sprachen und Hautfarben. Heute scheinen Abschottung und Ausgrenzung allerdings wieder zur „Norm“ zu werden – folgt man den populistischen Reden mancher Politiker\*innen und Medien. Das Stimmenhoch der AfD sowie Hass und Gewalt gegen „Andere“, gegen Menschen, die „nicht zu uns gehören“, bilden nur die sichtbare Spitze eines in eisige Tiefen hineinragenden Eisberges.

Es ist deshalb – auch für das Forum der Kulturen – nicht die Zeit, sich auf Erreichtem auszuruhen, aber auch nicht die Zeit besserwisserischer Grabenkämpfe um die „richtige“ Haltung und das „korrekte“ Verhalten. Wir müssen uns wieder unserer Vielstimmigkeit besinnen, der großen Stärke von Vielfalt, und damit auch der großen Stärke des Forums der Kulturen. Wir müssen wieder das konstruktive und kreative Miteinander unterschiedlichster Denk- und Handlungsweisen betonen und leben.

Und so gehören zu den zentralen Aktivitäten des Forums der Kulturen nicht nur das bunte IN MAGAZIN, das große Sommerfestival der Kulturen auf dem Stuttgarter Marktplatz, der 2023 wieder belebte Brunch global im Bürgerzentrum West oder die interkulturellen Festivals

*Made in Stuttgart* und *Made in Germany*. Das Forum stärkt auch das Engagement der vielen (post-)migrantischen Vereine und Initiativen Stuttgarts und unterstützt deren Aktivitäten durch das *House of Resources*. Auf der Forums-Agenda stehen außerdem die *Aktionswochen gegen Rassismus* sowie Empowerment- und Safer Space-Angebote für PoC-Akteure. So unterschiedlich all diese Maßnahmen sind, so verschieden sind auch die Zielgruppen – doch letztlich gehört alles zusammen, bedingt und ergänzt sich. Denn was wären die schönsten Vielfalts-Events ohne die gleichberechtigte Teilhabe gestärkter und empowerter Akteur\*innen? Und was wären diese ohne eine sensibilisierte, offene und ambiguitätstolerante Gesellschaft, ohne offene Räume, ohne eine offene Bühne, auf der sie sich und ihr Engagement präsentieren können? Beide Stränge der Forums-Arbeit sind eng miteinander verknüpft, und auch hier sind Unterschiedlichkeit und Diversität unsere Stärke – eine Stärke, die es gerade in den heutigen Zeiten mehr denn je braucht.

Vielfalt müssen wir verteidigen, aber auch feiern. Das galt in den vergangenen 25 Jahren und wird auch in Zukunft die Maxime des Forums der Kulturen sein.



© Camilo Amaya



© Patrick Tejada, Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

### DAS FORUM HAT EINEN NEUEN VORSTAND

Am 27. November 2023 haben die Mitgliedsvereine des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. einen neuen Vorstand gewählt (von links nach rechts): Olimpio Alberto, Dennis Jung, Biljana Yfantis, Sami Aras (1. Vorsitzender), Paulina Krüger de Schaal (2. Vorsitzende, vorne), Avra Emin (hinten), Wolfgang Trepte, Cathy Plato, Faisal Osman, Süleyman Kiral, Roland Stricker



© Daniel Maldonado von Atelier Oratório

### LANDESVERBAND GEGRÜNDET!

**Am 4. März 2023 wurde im Haus der Geschichte Baden-Württemberg der Landesverband (post-)migrantischer Organisationen Baden-Württemberg gegründet. 77 Migrantenvereine waren vertreten. Sie wählten einen neunköpfigen Vorstand und verabschiedeten gemeinsam die Satzung des Landesverbandes.**

Das Forum der Kulturen begleitete die fast zweijährige Gründungsphase maßgeblich und stellt in der Aufbauphase des Verbandes auch dessen Geschäftsstelle, unterstützt vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Der Landesverband tritt nun an, um – unabhängig von parteipolitischen Interessen, Herkunft, Weltanschauung und Glauben – das bürgerschaftliche Engagement von Migrantenvereinen sowie deren gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben zu stärken und zu fördern. Hierzu sind auch der Aufbau einer Dienstleistungsplattform sowie Weiterbildungsangebote für seine Mitglieder geplant.

### BUNDESFACHKONGRESS INTERKULTUR IN POTSDAM

**Das Forum der Kulturen war 2023 bei unterschiedlichen Anlässen auch bundesweit aktiv. Höhepunkt bildete der 7. Bundesfachkongress Interkultur, der unter dem Motto Räume der Teilhabe – Räume des Handelns im September in Potsdam stattfand, erstmals in einem der „neuen Bundesländer“. Partnerorganisation vor Ort war die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg.**

Das Forum der Kulturen richtete 2006 in Stuttgart den ersten Bundesfachkongress Interkultur aus – gemeinsam mit dem Bundesweiten Ratschlag Kulturelle Vielfalt, als dessen Sprecher der Geschäftsführer des Forums, Rolf Graser, auch den Potsdamer Kongress mit vorbereitet und eröffnet hat. Hauptrednerin des ersten Kongresstages war neben der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, Claudia Roth, die Leiterin des DeZIM-Instituts Berlin, Professorin Dr. Naika Foroutan. Sie sprach zu dem Thema „Teilhabe und Ausschluss – Dynamiken der Aushandlung in der postmigrantischen Gesellschaft.“

## 20 JAHRE SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN

Das Stuttgarter Sommerfestival der Kulturen ist nicht nur ein buntes Fest der gelebten kulturellen Vielfalt, sondern auch die größte Veranstaltung des Forums der Kulturen. 2023 wurde auf dem Stuttgarter Marktplatz die 20. Ausgabe des Festivals gefeiert. Das sechstägige Jubiläumsprogramm bot neben den etablierten Programmpunkten – Stars der nationalen und internationalen weltmusikalischen Szene, kulinarische Angebote, der Markt der Kulturen sowie ein Kinderprogramm – viele weitere Highlights. Darunter erstmals der *Stuttgarter-Tag*: Die Bühne gehörte am Festivalsamstag Bands aus Stuttgart und der Region.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals gab es zudem für alle Interessierten die Gelegenheit, das Festivalprogramm mitzugestalten. Drei der persönlichen Lieblingsbands, die schon auf einem der 19 vergangenen Sommerfestivals gespielt haben, konnten gewählt werden.

Eine weitere Besonderheit war der *Vereinstag* im Stuttgarter Rathaus, der den rund 70 auf dem Festival vertretenen (post-)migrantischen Vereinen und Organisationen neben Kulinarik und Bühnenprogramm die Möglichkeit bot, über ihre vielfältigen Aktivitäten zu informieren. Im Rathaus ging es außerdem auf eine Zeitreise: Eine Ausstellung zeigte die bunten Plakate der insgesamt 20 Sommerfestival-Ausgaben.

2023 kamen rund 80.000 Menschen zu den 16 Konzerten auf den Marktplatz – was auch im Jubiläumsjahr zeigte, wie sehr das Sommerfestival in Stuttgart und über die Stadtgrenzen hinaus verankert ist, und mittlerweile als eine feste Instanz für eine vielfältige und bunte Stadtgesellschaft gilt. Der unermüdliche Einsatz von rund 200 ehrenamtlichen Helfer\*innen sowie der für das Festival existenzielle Beitrag namhafter Sponsoren und Spender\*innen machten das Ganze erst möglich – das Forum bedankt sich dafür von Herzen.



## ZUKUNFTSSTARK DURCH WEITERBILDUNG

Ein wesentlicher Kern der Forums-Arbeit besteht darin, (post-)migrantische Vereine und Organisationen zu unterstützen, zu fördern, fort- und weiterzubilden. 2023 wurden viele Vereinsaktive in Präsenz oder virtuell zu verschiedenen Themen beraten – ob in Erst- oder Gründungsberatungen, bei Fragen rund um Satzungen, Mitglieder, Förderungen, House of Resources-Anträgen oder Fachspezifisches.

2023 fanden insgesamt zwölf der erfolgreichen *Basisseminare* als Teil des Bildungskonzeptes des Forums der Kulturen statt. Gestaltet wurden sie unter anderem von Expert\*innen aus den Vereinen selbst – um die migrantische Expertise zu fördern und sichtbar zu machen. In diesem Jahr ging es um Themen wie Mobile Reporting, Junge Menschen im Netz, Teamentwicklung und die Organisation von Kulturveranstaltungen. Offene Sprechstunden, die sog. *Open Calls* des Netzwerks *Digital*, stellten eine Plattform für Digitales dar.

Die 2023 entstandene Broschüre *Weiterbildung durch Engagement* thematisiert die lebenslange Weiterbildung im Bereich des zivilgesellschaftlichen Engagements. Mit ihr liegt erstmals ein Konzept zur Förderung des Potenzials von Menschen in (post-)migrantischen Organisationen vor. Download: [www.forum-der-kulturen.de/weiterbildung-durch-engagement](http://www.forum-der-kulturen.de/weiterbildung-durch-engagement)



## MADE IN STUTT GART

Vom 22. bis 26. November 2023 fand zum sechsten Mal das interkulturelle Festival *Made in Stuttgart* statt. Gemeinsam mit zwanzig Stuttgarter Kulturinstitutionen zeigte das Forum der Kulturen die ganze Vielfalt und Qualität der hiesigen (post-)migrantischen Kunst- und Kulturszene: Tanz, Schauspiel, Film, Musik, Kunst, Figurenspiel, Erzählkunst und sogar Clownerie.

Die Auswahl der Beiträge wurde erneut von einer Jury aus kulturaffinen Stuttgarter Bürger\*innen getroffen, die aus über 80 Produktionen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellte. Der Publikumsandrang war groß und die Darbietungen lockten viele Besucher\*innen in die beteiligten Häuser. Durch „Equal Pay“ bekamen alle der rund hundert Beteiligten dieselbe Gage – egal, ob Tänzer\*in, Fotograf\*in oder Techniker\*in. Jeder Beitrag war wichtig und trug zum Erfolg des Festivals bei.



## EMPOWERMENT IN KUNST UND KULTUR

Rassistisches Verhalten wird auf allen Ebenen der Gesellschaft reproduziert, so auch in Kunst und Kultur. Im Jahr 2023 veranstaltete das Forum der Kulturen im Heidelberger Karlstorbahnhof die Tagung *Minotsu. EmpOURment – our brave Space*. Sie richtete sich an Kulturakteur\*innen, die in Baden-Württemberg innerhalb rassistischer Machtstrukturen leben und/oder arbeiten müssen. 2023 entstand auch ein stark nachgefragtes Info-Poster zum Thema Empowerment, das Kunst- und Kulturbetriebe dazu inspirieren soll, ein rassistismuskritisches Umfeld aufzubauen und betroffene Mitarbeiter\*innen anspricht – um aufzuzeigen, wie man sich gegenseitig unterstützen kann.

Gemeinsam mit Trainer\*innen bietet das Forum Empowerment-Weiterbildungen und -Coachings für kulturell engagierte PoC-Akteure an – und leistet damit Pionierarbeit, da es deutschlandweit an solchen Angeboten fehlt.

Download: [www.forum-der-kulturen.de/diversitaet-als-aufgabe/empowerment](http://www.forum-der-kulturen.de/diversitaet-als-aufgabe/empowerment), als Printversion bestellbar unter [empowerment@forum-der-kulturen.de](mailto:empowerment@forum-der-kulturen.de).

## FACHAUSTAUSCH ZUR ÖFFNUNG VON KULTUREINRICHTUNGEN

Das Forum der Kulturen versteht sich als lernende Organisation – daher werden eigene Angebote stetig reflektiert und überarbeitet. In Kooperation mit dem Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg lud das Forum 2023 Vertreter\*innen aller 39 Kultureinrichtungen, die seit 2014 an den Öffnungsprogrammen *Interkulturelle Öffnung vor Ort* (2014–2016) und *Diversität als Aufgabe* (2017–2023) teilnahmen, in die Dürnitz des Landesmuseums Württemberg ein. Ziel war es, eine Bestandsaufnahme zu machen: Was haben die teilnehmenden Kultureinrichtungen als produktiv erlebt? Was war in Veränderungsprozessen hilfreich? Was sollten wir beibehalten? Was ganz anders machen? Wie kann das Forum der Kulturen Kulturinstitutionen auch in Zukunft gut unterstützen?

Die Dokumentation der Ergebnisse, Forderungen und Wünsche für zukünftige Öffnungsprogramme findet sich auf der Webseite [www.forum-der-kulturen.de/diversitaet-als-aufgabe/links-und-materialien](http://www.forum-der-kulturen.de/diversitaet-als-aufgabe/links-und-materialien).



## FORUM GOES NATURKUNDEMUSEUM

Netzwerken und miteinander in Kontakt kommen: Das war Ziel und Motto des *Vereinsabends*, den das Forum der Kulturen im Oktober 2023 veranstaltete. Eingeladen waren alle Stuttgarter (post-)migrantischen Vereine und Initiativen. Rund 80 Menschen kamen im Naturkundemuseum am Löwentor zusammen.

Mit einem kurzweiligen Programm wurde der Netzwerkarbeit so viel Raum wie möglich gegeben. Durch anmoderierte Sequenzen konnten sich alle Beteiligten in lockerer Atmosphäre vorstellen, miteinander ins Gespräch kommen sowie Gedanken und Ideen austauschen. Durch eine Kinderbetreuung und die Ausstellung im „Dinomuseum“, die während des Abends zugänglich war, hatten alle Beteiligten viel Freiraum und die Möglichkeit, das Museum kennenzulernen. Die Kooperation mit dem Naturkundemuseum war für alle inspirierend und ein voller Erfolg. Das Konzept des *Vereinsabends* soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden – ganz im Sinne eines umfassenden Netzwerkgedankens.



## NETZWERKEN: MIGRANTISCHE ENTWICKLUNGSPOLITIK + AFRIKA-FORUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Arbeit des Migrantischen Entwicklungspolitischen Netzwerks Baden-Württemberg, einem Zusammenschluss von Expert\*innen mit Migrationsgeschichte, die sich landesweit für entwicklungspolitische Themen engagieren, nahm 2023 Fahrt auf: Es wurde ein gemeinsames Positionspapier mit Handlungsimpulsen erarbeitet, das nun in ganz Baden-Württemberg bekannt gemacht werden soll. Dabei liegt der Fokus darauf, die besondere Stellung von migrantischem Engagement zu kommunizieren, aufzuklären und durch Austausch und Dialog Impulse für Veränderungen anzustoßen.

2023 fand im Rahmen des *Afrika-Forums Baden-Württemberg* ein Netzwerktreffen im Ludwigsburger Kulturzentrum statt, zu dem das Forum der Kulturen Stuttgart e. V., die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und die Stadt Ludwigsburg eingeladen hatten. Nach der viel beachteten Grundsteinlegung des ersten *Afrika-Forums* im Jahr 2022 wird nun durch Netzwerkveranstaltungen eine nachhaltige Plattform für die afro-diasporische Zivilgesellschaft etabliert. Das Netzwerk zielt darauf ab, den Austausch zu fördern, Partnerschaften zu intensivieren und Beteiligung zu stärken.

## DISKUSSIONSFORUM EINWANDERUNGSLAND DEUTSCHLAND

Schubladendenken und Vereinfachungen bringen eine Migrationsgesellschaft nicht weiter – deshalb wurde beim *Diskussionsforum Einwanderungsland Deutschland* (ELD) 2023 das „Dazwischen“ gesucht. Drei Mal fand es in der Stadtbibliothek Stuttgart in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung statt: Im März widmeten sich die Referenten Frederek Musall und Furkan Yüksel sowie die Moderatorinnen Shila Samanthi und Lena Prytula der Frage, wie jüdisch-muslimische Allianzen gestaltet werden können. Sie zeigten auf, wie gemeinsam Respekt und Vertrauen gesät werden können – statt Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung.

Im Juni stellte Karima Benbrahim ihre Forschungsergebnisse über die mehr als 100-jährige Präsenz der marokkanischen Diaspora in Deutschland vor – eine Community, die oft unsichtbar erscheint. Und im November lieferte der Jurist und Polizeiforscher Tobias Singelstein von der Universität Frankfurt aktuelle Bestandsaufnahmen über Rassismus und Rechts extremismus bei der Polizei.

Videos der Veranstaltungen finden sich auf dem [YouTube-Kanal der Stadtbibliothek Stuttgart](#).

## DER BRUNCH GLOBAL IST WIEDER DA!

Nach einer dreijährigen pandemiebedingten Pause war 2023 der *Brunch global* zurück – und das als voller Erfolg. Gleich zwei Mal lud der beliebte interkulturelle Frühstückstreff im Stuttgarter Bürgerzentrum West zu einer kulinarischen Reise rund um den Globus ein.

Auf die Teller kamen Köstlichkeiten von insgesamt acht Migrant\*innenvereinen, dazu wurde ein hochwertiges Kulturprogramm geboten, das in erster Linie aus musikalischen und tänzerischen Beiträgen von Stuttgarter (post-)migrantischen Organisationen und Initiativen bestand. Zu Gast waren außerdem im Oktober die Musiker\*innen der Ziryab-Akademie des Forums der Kulturen und im Dezember der Sänger Murat Erduhan. Gemeinsam mit den Vereinen sorgten sie für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das die zahlreich erschienenen Besucher\*innen begeisterte.

Das Forum der Kulturen bietet mit dem *Brunch global* seit mehr als 15 Jahren in lockerer Atmosphäre einen Ort der Begegnung und des Austausches.



## AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS

Ein deutliches Zeichen gegen Rassismus oder andere Formen von Ausgrenzung und für ein vielfältiges, demokratisches Miteinander setzen: Dafür stehen die *Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart*, die 2023 zum achten Mal stattfanden. Das Forum der Kulturen ist Mitorganisator, außerdem beteiligte sich ein breites Bündnis aus Kooperationspartnern – bestehend aus mehr als 65 Stuttgarter Organisationen, Initiativen und Veranstaltenden, darunter auch zahlreiche (post-)migrantische Vereine – mit einer Vielzahl an Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen. Das Bündnis positioniert sich gegen Rassismus in Stuttgart und arbeitet am Abbau von menschenfeindlichen Strukturen und für eine offene Gesellschaft. Auf dem Programm standen 86 Angebote – Kulturveranstaltungen, Vorträge, Lesungen, Sensibilisierungsangebote für Schulklassen, Empowerment-Angebote und Fortbildungen.



## INTERNATIONALE STARS BEI DER OPEN WORLD MUSIC STAGE

Zweimal im Jahr besuchen renommierte Vertreter\*innen verschiedener musikalischer Traditionen und Stile aus aller Welt die Ziryab-Akademie des Forums der Kulturen – und geben in einer offenen Masterclass ihre Skills weiter. 2023 fanden zwei eindrucksvolle Masterclasses mit Musiker\*innen aus Georgien und Brasilien statt. Die Ergebnisse wurden jeweils bei der *Open World Music Stage* im Stuttgarter Kulturzentrum Laboratorium präsentiert.

Besondere Highlights der Ziryab-Akademie waren 2023 auch die sechs *Open World Music Jams*. Das kreative Zusammenspiel von Musiker\*innen verschiedenster weltmusikalischer Traditionen und die spannenden Improvisationen diverser Genres, die offene Atmosphäre während der Jams und das begeisterte Publikum tragen dazu bei, dass dieses Format immer beliebter wird: globale musikalische Vielfalt at its best.

## HOUSE OF RESOURCES: 75 GEFÖRDERTE PROJEKTE

Das Förderkonzept *House of Resources* des Forums der Kulturen erlebte im Jahr 2023 einen regelrechten Ansturm: Schon zu Beginn des Jahres wurden so viele Anträge eingereicht wie nie zuvor. 75 Projekte von Vereinen und Initiativen wurden gefördert. Die Bandbreite der Themen war riesig: Ob Kultur, Empowerment, Erinnerungskultur, Antidiskriminierung, Nachhaltigkeit, Bildung und Qualifizierung oder Projekte für Kinder und Jugendliche – kein Projekt glich dem anderen.

So veranstaltete etwa der Verein CamAS e. V. mit Unterstützung des *House of Resources* den *CamAS-Cup*, ein Fußballturnier, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt stand. Ein besonderes Sportprogramm wurde auch für Kinder und Jugendliche geboten. Kamerunische Speisen und ein Kulturprogramm machten den Tag komplett.

Der noch junge italienische Verein Mamma Mia! e. V. beantragte gleich mehrere kleine Veranstaltungen: Valentinstag, Muttertag, Sankt Martin, Sankt Nikolaus, Silvester – all das wurde all'italiana gefeiert.

Ein gemeinsames Festival zum Thema Empowerment veranstalteten die Vereine Black Owned Business Stuttgart, Recollect Collective und ISD e. V.: *Empower 2 Decolonize* schaffte Raum für Begegnungen und Austausch und bot ein tolles Programm mit African Open Mic, Workshops, Performances, Poetry, einem Blackowned Business Market, Food and Drinks sowie eine Afterparty.

Der Verein für interkulturellen Dialog EU Reflect e. V. organisierte die *Rumänischen Kulturtag* in Stuttgart – mit Schreibseminaren und performativen, zweisprachigen Workshops. Ziel war es, die rumänische Kultur mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen und in der Stuttgarter Kulturgesellschaft sichtbar zu machen.



152

### 152 Mitgliedsvereine

16 Vereine gründeten 1998 das Forum der Kulturen, heute sind 152 (post-)migrantische Vereine unter seinem Dach vereint. Sie repräsentieren die kulturelle Vielfalt der Stuttgarter Stadtgesellschaft und werden vom Forum in ihrem Engagement unterstützt.

15

### 15 Stunden

Streaming-Sound für 20 Jahre *Sommerfestival der Kulturen*: Anlässlich des Festivaljubiläums konnten Fans über eine Spotify-Playlist Songs aller Bands lauschen, die zwischen 2001 und 2022 bei den ersten 20 Ausgaben aufgetreten sind.



### IN MAGAZIN

Die kostenlose Monatszeitschrift IN MAGAZIN fand auch 2023 in und um Stuttgart viele Leser\*innen. Mit Fokusthemen und dem interkulturellen Veranstaltungskalender als Herzstück zeigt sie Jahr für Jahr, was ein von Diversität geprägtes Stuttgart ausmacht – politisch, gesellschaftlich und kulturell. Außerdem wurde fleißig an der digitalen Magazinversion gearbeitet, die 2024 online geht.



### 25 Jahre Forum der Kulturen

Zu seinem 25. Jubiläum veröffentlichte das Forum der Kulturen 2023 eine Broschüre inklusive einer Chronologie der Meilensteine des Dachverbandes – von den Anfängen 1998 als kleine Graswurzelorganisation bis heute als bundesweiter Leuchtturm in der interkulturellen Arbeit. Download: [www.forum-der-kulturen.de/das-forum/chronologie](http://www.forum-der-kulturen.de/das-forum/chronologie)

### Unterstützung

Die vielfältige und immer komplexer werdende Arbeit des Forums war auch 2023 nur durch den intensiven Arbeitseinsatz von knapp 30 Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle, das Engagement des ehrenamtlichen Vorstands, die Unterstützung durch das Kuratorium, den Förderverein Freunde des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. und viele ehrenamtliche Helfer\*innen zu leisten.

### Öffentliche Förderung

Etwa 35 % des Etats des Forums werden über die **institutionelle Förderung** durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.

STUTTGART



Rund 60 % des Etats entstammten 2023 zeitlich befristeter **Projektmittel** des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, des Staatsministeriums Baden-Württemberg, des Zentrums für kulturelle Teilhabe, der Landeszentrale für politische Bildung, der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit, Engagement Global, Brot für die Welt und der GLS Treuhand. An Bedeutung gewinnen Sponsor\*innen und private Spender\*innen. Bei allen, die das Forum der Kulturen gefördert und unterstützt haben, bedanken wir uns von ganzem Herzen!

### Bundesverband

Das Forum der Kulturen ist Gründungsmitglied von NeMO, dem **Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e. V.**, und durch seinen Geschäftsführer Rolf Graser auch im Vorstand von NeMO vertreten.



### Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Marktplatz 4 · 70173 Stuttgart

Tel. 0711/248 48 08-0

Fax 0711/248 48 08-88

info@forum-der-kulturen.de · [www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)

### Konto: Baden-Württembergische Bank

IBAN: DE94 6005 0101 0002 2034 65 BIC: SOLADEST

### Spendenkonto: Baden-Württembergische Bank

IBAN: DE72 6005 0101 0001 3236 83 BIC: SOLADEST